

# Studentische E-Portfolio-Nutzung – Begleitung der Entwicklung und Einführung von Mahara an der Universität Bamberg



Rahel Eisenmann, Martin Sticht, Tobias Hirmer, Andreas Henrich und Annette Scheunpflug

## Motivation & Hintergrund

- Nutzung neuer digitaler Lehr- und Prüfungsmethoden an der Uni Bamberg
- Iterative nachhaltige Einführung eines E-Portfolio-Systems an der Uni Bamberg
- Integration in die bestehende Systemlandschaft (Moodle & Panopto)
- Erprobung und Erforschung neuer (auch unkonventioneller) Einsatzmöglichkeiten
- Evaluation und Vergleich des Einsatzes in unterschiedlichen Fachdisziplinen

## Einführungskonzepte

- Grundlagenportfolio
- Einführungsveranstaltung
- Einführungsvideos
- Veranstaltungsbegleitende Einführung

## Aktuelle Anwendungsfälle

### Päd. Did. Schulpraktikum

- Studierende der Beruflichen Bildung (Sozialpädagogik)
- Einführungsschulung
- Ergänzung zum analogen Praktikumsbericht
- Studierende sollen Unterrichtsentwürfe in Mahara dokumentieren und Feedback einholen

### Inklusionsportfolio

- Studiumbegleitendes Portfolio für Lehramtsstudierende
- Themenbezogene Einführungsveranstaltung
- Fachübergreifende Vernetzung von Inhalten zum Thema Inklusion
- Reflexion, Peer-Feedback und Transparenz des persönlichen Lernprozesses

### Frz. Literatur und Kultur

- Lehramt- und Masterstudierende der Romanistik
- Kurzeinführung
- Alternativangebot zur klassischen Hausarbeit
- Erarbeitung, Verteidigung und Präsentation eines eigenständigen Forschungsprojekts auf Vertiefungsniveau

### Wiss. Arbeiten in der Informatik

- Bachelorstudierende der Informatik
- Aufgabenbegleitende Einführung und Klickanleitungen
- Begleitung des Verfassens und Präsentierens einer wissenschaftlichen Arbeit
- Kleinschrittige Teilaufgaben pro Seite im Portfolio
- Double Blind Review (Kombination von Mahara mit Moodle)

## Testbetrieb Phase 1

seit April 2022

Anwendung in verschiedenen Fachbereichen (s.o.)  
Arbeitsgruppe innerhalb der Universität

## Testbetrieb Phase 2

Weitere Lehrveranstaltungen ab Oktober 2022  
Enger Austausch mit anderen Hochschulen.  
Dokumentation von Ergebnissen



### Initiale Installation

Mahara von IT-Service  
mit Uni-Corporate Design-  
Erste Schulungen, Datenschutz

### Zwischenevaluation

in nutzenden Veranstaltungen  
Darauf aufbauend: Verfassen und  
Erweitern von Begleitmaterialien

### Breite Öffnung der Nutzung

Fertigstellung umfangreicher Lehrmaterialien  
und Leitlinien/Empfehlungen zur Nutzung des  
E-Portfolios

## Methodisches Vorgehen

- Qualitative Erhebung durch Leitfrageninterviews mit Dozierenden
- Quantitative Erhebung durch Online-Befragung Studierender
- Einsatz unterschiedlicher didaktischer Ansätze und Einführungskonzepte
- Interdisziplinärer Vergleich verschiedener Nutzungsgruppen im Anschluss an die Erhebungen

## Erste Ergebnisse

- Die Einarbeitung in Mahara fällt wegen Unübersichtlichkeit schwer (vgl. Beutelspacher 2012)
- Eine Einführung und Infomaterial erleichtern die Einarbeitung
- E-Portfolios sind sehr flexibel für verschiedene Lehrveranstaltungsformen einsetzbar
- Double Blind Review von Mahara nur teilweise unterstützt, daher Kombination mit Moodle nötig

## Conclusio und Ausblick

- Umfangreiche Handreichung
- Einsatz von E-Portfolios in allen Fachbereichen
- Weiterentwicklung und Ausbau digitaler Lehrinhalte in Anwendungsfällen
- Einführung für Dozierende mittels Lehrportfolioerstellung



© Hannah Brodel

Beutelspacher, L. (2012). Evaluation des E-Portfolio-Systems Mahara. Information - Wissenschaft & Praxis, 63(4), 227-232. <https://doi.org/10.1515/iwp-2012-0051>



10.20378/irb-56143



Stiftung  
Innovation in der  
Hochschullehre

Das Projekt DiKuLe wird gefördert durch die  
Stiftung Innovation in der Hochschullehre.